

Newsletter Nr. 185, November 2020



Liebe Freund*innen der Kinder- und Jugendkultur in Hamburg,

erneut ist das öffentliche Leben in Deutschland etwas weiter heruntergefahren – diesmal jedoch mit dem großen Unterschied, dass Schulen und Kitas und auch Einrichtungen der Jugendhilfe, der kulturellen Bildung und der Weiterbildung unter strengen Hygieneauflagen geöffnet bleiben. Wir begrüßen sehr, dass die Prioritäten diesmal etwas anders gesetzt wurden als im Frühjahr und Sommer und damit die Arbeit vieler Mitglieder zumindest teilweise weiterlaufen kann.

Gerne laden wir alle Interessierten ein, sich dennoch am 17.11. um 10 Uhr bei einer digitalen Veranstaltung von gelungenen Beispielen inspirieren zu lassen, wie kulturelle Bildung notfalls auch komplett ohne persönlichen Kontakt funktionieren kann. Wir sammeln dazu Projekte der letzten Monate, die sich kurz präsentieren, Hinweise zu Stolpersteinen geben und für Fragen zur Verfügung stehen. Das genaue Programm folgt in Kürze auf unserer Website.

Veranstaltungen und Tagungen gibt es derzeit zwar wenige digitale, die wir Ihnen im Newsletter zusammengestellt haben – es scheint aber jetzt an der Zeit, unsere Rubrik »Kultur at Home« wieder aufzunehmen bzw. ins Gedächtnis zu rufen. Auf unserer Website finden Sie zahlreiche Tipps und Hinweise, wo es Kulturangebote für Zuhause gibt – zum Hören, Schauen, Lesen, aber vor allem auch zum Selbst machen – die neuesten Einträge haben wir in diesen Newsletter aufgenommen.

Kommen Sie alle gut durch diese Zeit! Herzliche Grüße,

Ihre LAG Kinder- und Jugendkultur e.V. Hamburg

AUS DER LAG

AUSSCHREIBUNGEN

VERANSTALTUNGEN

KULTUR AT HOME

TAGUNGEN

FORTBILDUNGEN

NACHRICHTEN

PUBLIKATIONEN

AUS DER LAG

SAVE THE DATE

DIGITAL - 17.11.2020 10 – 12 Uhr | Get inspired: Kulturelle Bildung mit Distanz

Der zweite Lock-Down ist da. Wir organisieren und bieten daher spontan eine Online-Veranstaltung an, um Good-Practice-Beispiele als Transferwissen zu vermitteln. Im Frühjahr haben viele bereits erprobt, wie kulturelle Angebote für Kinder und Jugendliche aussehen können, wenn man sich nicht persönlich treffen kann. Einige Projekte, denen das besonders gut gelungen ist, laden wir ein, ihre Konzepte vorzustellen, damit andere an diese Erfahrungen anknüpfen können. Alle sind herzlich eingeladen! Die Veranstaltung läuft digital über Zoom. Mehr Infos folgen in Kürze auf unserer Website.

FSJ Einstiegsseminare im Oktober gut über die Bühne gebracht

Anfang Oktober hat uns FSJ-Team es gewagt und zwei einwöchige FSJ-Seminare unter strengen

Hygieneauflagen in Präsenz durchgeführt, aber ohne Übernachtung. Alle waren sehr diszipliniert & konnten sich so trotz Corona kennenlernen. Eindrücke lassen sich bei unserem [FSJ-Instagram Kanal](#) einsehen.

Arbeit am 3. Hamburger Kulturgipfel hat begonnen

Wir haben bereits mit der Konzeption des 3. Hamburg Kulturgipfels begonnen. Im Vorfeld wird es einen Programm-Workshop geben. Mit ausgewählten Vertreter*innen verschiedenster Netzwerke werden wir diskutieren, welches aus ihrer jeweiligen Sicht zentrale Programmfragen des 3. Kulturgipfels sein sollten und hoffen dabei auch auf Hinweise auf gelungene Projekte oder interessante Menschen, die wir bei der Programmplanung ggf. berücksichtigen sollten.

Der Hamburger Kulturgipfel bringt alle zwei Jahre ca. 450 Akteur*innen aus dem Bereich Kultur und Schule auf Kampnagel zusammen, um sich zu vernetzen, auszutauschen und neue Impulse zu geben. Er wird durchgeführt von der LAG Kinder- und Jugendkultur e.V. in Kooperation mit der Behörde für Kultur und Medien, der Behörde für Schule und Berufsbildung, dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung sowie zahlreichen Hamburger Stiftungen. Der nächste Kulturgipfel findet im November 2021 statt.

AUSSCHREIBUNGEN

Bis 15.11.2020: jugend.kultur.austausch mit dem Globalen Süden

Die BKJ unterstützt Organisationen der Kulturellen Bildung dabei, Begegnungen von Jugendgruppen aus Deutschland und Ländern des Globalen Südens zu organisieren. Bei einer solchen weltwärts Begegnung setzen sich die jungen Menschen mit einem der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele auseinander. Bildende Kunst, Medien, Literatur, Musik, Tanz, Theater, Zirkus – alle künstlerischen Ausdrucksformen sind möglich. [Weitere Infos](#)

Bis 20.11.2020: Hamburger Gagenfonds

Im Gagenfonds stehen insgesamt 500.000 Euro zum Ausgleich von zu geringen oder fehlenden Gagen/Spenden in Zeiten von COVID-19 zur Verfügung. Hamburger Musiker*innen sowie künstlerische DJs können jetzt Gagen/Spenden, die sie in Zeiten der Pandemie von Clubs/Veranstalter*innen für virtuelle und physische Konzerte/DJ-Sets erhalten haben, durch den Hamburger Gagenfonds per Antrag aufstocken. Voraussetzung für Förderung ist die Absicht und Möglichkeit einer Vergütung in Form von Festgagen, Door-Deals, Paywall oder Spende. [Weitere Infos](#)

Bis 30.11.2020: Fonds Soziokultur »Young Experts + Ko-Produktion«

Der Fonds Soziokultur legt im Rahmen des Programms NEUSTART KULTUR die Themen-Ausschreibung »Young Experts + Ko-Produktion« auf. Kinder und Jugendliche sind Expert*innen in eigener Sache und sehen andere (Krisen-) Herausforderungen als Erwachsene. Daher sind Projekte gefragt, in denen Kinder und Jugendliche nicht nur teilnehmen, sondern mitkonzipieren, beraten und produzieren. Kulturelle Bildung wird hier nicht verstanden als Vermittlungsprojekt, sondern als Ko-Produktion. [Weitere Infos](#)

Bis 30.11.2020: KULTURGESTALTEN – Zukunftspreis für Kulturpolitik

Die Kulturpolitische Gesellschaft e.V. vergibt erstmals den kulturpolitischen Zukunftspreis KULTURGESTALTEN. Der von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien geförderte Preis ist mit 15.000 Euro dotiert und zeichnet herausragende Praxisbeispiele zukunftsweisender Kulturpolitik in Deutschland aus. Der neuentwickelte Preis soll vorbildliche Initiativen einer zukunftsorientierten kulturpolitischen Praxis würdigen. Ausgezeichnet werden Projekte und Initiativen, für die ressort- und disziplinübergreifende Strategien entwickelt, strukturell-inhaltliche Experimente gewagt, wegweisende Ansprüche für Kulturpolitik und Kulturplanung definiert, innovative Herangehensweisen entworfen und neue Zielgruppen oder Communities erreicht wurden. [Weitere Infos](#)

Bis 30.11.2020: »Europa, jetzt erst recht!« des DFJW

Corona-Krise, Brexit, Populismus, Nationalismus, Klimawandel: Europa kommt nicht zur Ruhe. Wie steht es um Europa und um seine Jugend am Beginn eines neuen Jahrzehnts? Wie erleben deutsche, französische und europäische Jugendliche die Corona-Krise und was denken sie über ein Europa, in dem sich Grenzen in Hindernisse verwandelten? Wie können sich junge Menschen für ein geeintes Europa engagieren? Mit dem Projektauftrag »Europa, jetzt erst recht!« fördert das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) digitale, physische oder gemischte Treffen, die europäische Themen in den Fokus nehmen. [Weitere Infos](#)

Bis 01.12.2020: DFJW Projektausschreibung »Der Planet in deinen Händen«

Mit der Projektausschreibung »Der Planet in deinen Händen« werden deutsch-französische, trilaterale und

multilaterale Projekte gefördert, die die kreative Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der Nachhaltigen Entwicklung, dem Klimawandel und der Zukunft des Planeten in den Fokus nehmen. Es werden 2021 bis zu 20 Projekte von einer deutsch-französischen Jury ausgewählt. Das DFJW gewährt eine Pauschalförderung von bis zu 14.000 Euro pro ausgewähltes Projekt. Die Projektformate und -aktivitäten sind frei wählbar. [Weitere Infos](#)

Bis 15.12.2020: Internationales Festival für junge Chöre – EUROTREFF

Der Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ) lädt europäische Kinder- und Jugendchöre ein, sich für den nächsten EUROTREFF zu bewerben. Das Festival findet vom 8. bis zum 12. September 2021 in Wolfenbüttel statt. Erwartet werden über 700 junge Sänger*innen aus ganz Europa, die unter dem Motto »Aufbruch« zusammenkommen werden. [Weitere Infos](#)

Bis 31.12.2020: jugend.kultur.austausch mit anderen Ländern

Die BKJ unterstützt Akteur*innen der Kulturellen Bildung, die in Zusammenarbeit mit internationalen Partnern Jugend- und Fachkräftebegegnungen durchführen möchten. [Weitere Infos](#)

Bis 10.01.2021: Tanz- und Theaterfestival Rampenlichter 2021

Gesucht werden deutsche und internationale Tanz-, Theater- oder Tanztheaterproduktionen mit Kindern und Jugendlichen für das 12. Festival Rampenlichter. Ziel des Festivals ist die Zusammenstellung eines Programms, mit dem die Vielfalt unterschiedlicher Inszenierungen und Projektkonstellationen von Tanz und Theater mit Kindern und Jugendlichen abgebildet wird. [Weitere Infos](#)

Bis 15.01.2021: Deutscher Jugendfilmpreis

Ab sofort können Filmemacher*innen bis 25 Jahre ihre Produktionen wieder beim Deutschen Jugendfilmpreis einreichen. Der Wettbewerb ist offen für alle inhaltlichen Schwerpunkte. Mit dem Jahresthema »Schwarz, weiß, bunt« lädt er aber auch zur Auseinandersetzung mit Diskriminierung, Ausgrenzung und Rassismus sowie mit Vielfalt, Gleichberechtigung und Mitmenschlichkeit ein. Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von 12.000 Euro. [Weitere Infos](#)

Bis 15.01.2021: Deutscher Generationenfilmpreis

Der Deutsche Generationenfilmpreis sucht ungewöhnliche Geschichten »Über Arbeit«. Neben diesem Jahresthema sind Filme zu eigenen Themen gefragt. Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von 8.000 Euro. Der Bundeswettbewerb richtet sich insbesondere an die Kreativen der »Generation 50plus«, aber auch an Jugendliche, Studierende und Mehr-Generationen-Teams. [Weitere Infos](#)

Bis 17.01.2021: Märchen-Schreibwettbewerb »Auf der Suche nach dem Winterglück«

Die Hamburger Märchentage laden die Schüler*innen der 5. und 6. Klassen wir im Anschluss an die 17. Hamburger Märchentage ein, am Märchen-Schreibwettbewerb »Auf der Suche nach dem Winterglück« teilzunehmen. [Weitere Infos](#)

Bis 31.01.2020: vision.sucht.motiv

Der hamburgweite Fotowettbewerb für Schüler*innen der Klassenstufen 7 – 13 geht in die fünfte Runde. Die Veranstalter*innen interessiert die Sicht der Teilnehmenden auf die Welt und ihre Ideen, wie man sie verändern bzw. ihre Vision, wie sie dann aussehen könnte. Es können bis zu drei Fotos (mit Titel und Statement), dokumentarisch, inszeniert oder composed in hoher Auflösung über die Website hochgeladen werden. Zu gewinnen gibt es hochwertige Sachpreise, die 50 besten Fotos werden in drei Ausstellungen gezeigt und in einem Ausstellungskatalog veröffentlicht. [Weitere Infos](#)

Weitere aktuelle [Ausschreibungen](#) auf unserer Website.

VERANSTALTUNGEN

DIGITAL – noch bis 08.11.2020 | PLAY20 – Creative Gaming Festival | Hamburg

Das PLAY – Creative Gaming Festival lädt ein, unter dem Motto »Exploring Borders« die Grenzen digitaler Spiele zu entdecken, zu vermessen und zu überschreiten. Wo endet ein Spiel, wo beginnt die reale Welt? Wir gehen auf die Suche nach unsichtbaren Trennlinien, Hindernissen und Begrenzungen, die uns in Games begegnen. In diesem Jahr findet das PLAY – Creative Gaming Festival in einer komplett neuen Form statt. Wie eh und je werden auch bei PLAY20 das Mitmachen, Ausprobieren, Diskutieren, Programmieren, Entdecken und natürlich das Spielen im Mittelpunkt stehen. [Weitere Infos](#)

20.11.2020 | Bundesweiter Vorlesetag

Vorlesen verbindet – daher lautet das Jahresthema für den Vorlesetag 2020 »Europa und die Welt«. Jede*r kann mitmachen und große und kleine Zuhörer*innen mitnehmen auf geografische und kulturelle Entdeckungsreisen durch die Länder unserer Welt und zu Menschen, die ganz unterschiedlich und doch so

ähnlich sind. Das Motto lässt viel Freiraum für eigene Gestaltung. Vorlesen heißt, gemeinsam Neues zu entdecken und zu lernen, einander zu verstehen. Auf der Website zum Vorlesetag kann man Aktionen eintragen und später suchen, Partner*innen finden, in passenden Buchtipps stöbern und sich von Ideen für kreative Aktionen inspirieren lassen. [Weitere Infos](#)

21.12.2020 | Kurzfilmtag | bundesweit

Kurzfilme in der WG-Küche, Kurzfilme auf einer Waldlichtung, Kurzfilme auf dem Weihnachtsmarkt: Einmal im Jahr, am 21. Dezember, verwandeln sich landauf, landab die unterschiedlichsten Orte in temporäre Kinos. Dort, aber auch in vielen „echten“ Kinos bestimmt dann das kurze Format den Spielplan. Über 25.000 Zuschauer*innen machen sich am kürzesten Tag des Jahres zwischen Husum und Konstanz auf den Weg, um auf professioneller oder improvisierter Leinwand in kurzfilmische Welten einzutauchen. Außerdem gibt es wieder Spezialprogramme für verschiedene Zielgruppen: für KitaKinder, Jugendliche, Senior*innen, Menschen, die Leichte Sprache benötigen, und für hör- und sehgeschädigte Menschen. [Weitere Infos](#)

Weitere aktuelle [Veranstaltungen](#) auf unserer Website.

KULTUR AT HOME

Kinder lieben Comics

Die Themenseite [Kinder lieben Comics](#) entstand aus Anlass des Lesefest Seiteneinsteiger 2020. Man findet hier viele tolle Materialien zum Herunterladen und Links zu Websites, um selbst (weiter-) zu zeichnen, zu basteln, Comicschrift zu lernen... Außerdem gibt es sogar Links zu Comic-Lesungen des Festivals auf YouTube!

Städel Museum Frankfurt

Das [Städel Museum](#) hat ein breites Spektrum digitaler Angebote entwickelt, die man völlig unabhängig von einem Museumsbesuch nutzen kann. Es gibt u.a. das Tablet-Game [Imagoras](#) für Kinder ab 8 Jahren, einen mehrteiligen Podcast [Finding Van Gogh](#), einen [Online-Kunstgeschichtskurs](#), das Oral-History-Projekt [Café Deutschland](#) und die [Digitale Sammlung](#).

Suermondt Ludwig Museum: Kunstpause

Jeweils dienstags um 13 Uhr präsentiert das Suermondt Ludwig Museum auf ihren Social Media-Kanälen [Facebook](#) und [Instagram](#) mit der digitalen Kunstpause ein Video online, in dem Kurator*innen in knapp 2 Minuten erstaunliche Werke erklären. Viel Spaß beim Zuschauen und Anhören!

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe: »Art of«

Gleich drei Kategorien des »Art of« gibt es im Angebot: Bei »Art of Wasting Time« kann man mit kleinen Testfragen zur eigenen Stimmung passende Gemälde finden, bei »Art of Creating Stuff« individuelle Collagen aus Kunstwerken der Kunsthalle erstellen und bei »Art of Chit-Chatting« Insiderwissen und Funfacts zu den Kunstwerken der Kunsthalle Karlsruhe erfahren.

Hamburger Schlüsseldokumente zur deutsch-jüdischen Geschichte

Diese vom Institut für die Geschichte der deutschen Juden realisierte [Online-Quellenedition](#) hat bereits sechs sehenswerte Online-Ausstellungen veröffentlicht, in denen man Geschichte anhand von Texten und Fotos nacherleben kann. Themen bisher u.a.: »[Kinderwelten – Neue Blicke auf die Geschichte des jüdischen Schullebens in Hamburg](#)« und »[Auf dem Schiff – wie auf einer anderen Erde](#)«.

Animal Beatbox

Bei der [Animal Beatbox](#) kann man mit großem Spaß kleine individuelle Beat-Komposition aus Tierstimmen erstellen. Sie ist im Rahmen des Coding da Vinci Ost Hackathons 2018, die Daten stammen aus dem Tierstimmenarchiv des Museums für Naturkunde Berlin.

Dieses sind nur die neuesten Tipps aus unserer Rubrik »[Kultur at Home](#)«, die weiterhin mit zahlreichen Tipps auf unserer Website zu finden ist – gegliedert in die Rubriken Musik, Darstellende Kunst, Literatur, Bildende Kunst, Medien und Film, Museum und Architektur sowie Zirkus und spartenübergreifende Angebote.

TAGUNGEN

DIGITAL – 09. – 13.11.2020 | 21. Hamburger Ratschlag Stadtteilkultur »ON/OFF und dazwischen«

Der Corona-Lockdown im Frühjahr hat auch für die Hamburger Stadtteilkultur einen Schub der Digitalisierung gebracht und einen kreativen Prozess des Ausprobierens und Austestens vorangetrieben. Der 21.

Hamburger Ratschlag Stadtteilkultur möchte deshalb eine Zwischenbilanz ziehen: Wo steht die Stadtteilkultur in der Digitalität nach dem Lockdown und wo wollen wir hin? Wie passen Digitalität und Identität der Stadtteilkultur zusammen? Wie funktionieren die neuen Formen der Arbeit in der Stadtteilkultur? Wo liegen die Stärken von digitalen Anwendungen und Formaten und wie setzt man sie am besten ein? [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 12.11.2020 | Fachtag: Kultur.Bildung.Diversität – Über die Bedeutung vielfaltsbewusster Bildung in der kulturellen Praxis

Der Fachtag des Deutschen Kinderhilfswerkes im Rahmen des Förderprogrammes »It's your Party-cipation« widmet sich den vielfältigen Bedürfnissen unterschiedlichster Zielgruppen in der kulturellen Kinder- und Jugendbildung. Dabei steht die Vermittlung theoretischer Grundlagen einer sensiblen Gestaltung im Umgang mit Diversität in der Kinder- und Jugendarbeit ebenso im Vordergrund wie der Austausch über praktische, aber auch politische Gelingensbedingungen. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 30.11. – 01.12.2020 | Kultur für alle? Kultur mit allen! Milieuübergreifende kulturelle Bildungskonzepte | Remscheid

Die Tagung Kulturelle Bildung Online blickt auf die Entwicklung neuer milieu- und damit auch stadtteilübergreifender kultureller Bildungskonzepte, die es jungen Menschen ermöglichen sollen, Verständnis für unterschiedliche Lebenswelten und Ausgangssituationen zu entwickeln. Diese müssen vor allem in größeren Städten einer zunehmenden Ghettoisierung von Sozialraum und Schulen nach sozialen Lagen begegnen. Die Tagung diskutiert zudem Chancen »postdigitaler« Ansätze, die den digitalen Raum – auch als Begegnungsraum jenseits realer Merkmale und Ästhetiken – miteinbeziehen. [Weitere Infos](#)

Weitere aktuelle [Tagungen](#) auf unserer Website.

FORTBILDUNGEN

DIGITAL – 12.11.2020, 17 – 18 Uhr | Tools für die kollaborative Zusammenarbeit

Im Rahmen des Digital-Camp 2020 bietet des Haus des Stiftens zahlreiche interessante Online-Seminare. In diesem werden digitale Programme und Werkzeuge vorgestellt, mit denen man den Non-Profit-Arbeitsalltag einfacher, effizienter und kommunikativer gestalten kann. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 17.11.2020, 8 – 9 Uhr | Motivierende Routinen für Online-Meetings

Im Rahmen des Digital-Camp 2020 bietet des Haus des Stiftens zahlreiche interessante Online-Seminare. In diesem geht es um digitale Meeting, die für viele Vereine eine besondere Herausforderung sind. Dabei sind sie wichtige Momente, in denen man als Team zusammenkommt und aktiv wird. Ein virtuelles Team zu begleiten und zu motivieren ist Übungssache. Das Online-Seminar zeigt kleine Routinen und wendet neue Tools an, die einfach in Online-Konferenzen integriert werden können. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 19. und 26.11.2020, 16 – 18 Uhr | Methoden kultureller Bildung für Präsenz- und Online-Unterricht: Scapes

Das Erzeugen und Lesen von Bildern wird in einer zunehmend medialen Welt immer wichtiger und dennoch in Schulen bisher nur wenig geübt. »Scape« verweist auf Landscape/Landschaft als Metapher für eine Neubeschreibung visueller Spuren in einem von Menschen geschaffenen Raum. Z.B. unsere Schul-, Büro- oder auch Erinnerungskultur werden in dieser Veranstaltung zum Untersuchungsgegenstand. Im Zentrum steht hierbei die Entschlüsselung visueller Codes unserer alltäglichen Umgebung. Methoden aus der Feldforschung werden mit Strategien der ästhetischen Praxis verbunden. Die Ergebnisse und Erfahrungen der Arbeit werden anschließend insbesondere vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung und des Homeschoolings reflektiert. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 19.11.2020, 17 – 18 Uhr | Agile Methoden für gemeinnützige Organisationen

Im Rahmen des Digital-Camp 2020 bietet des Haus des Stiftens zahlreiche interessante Online-Seminare. In diesem geht es um agile Arbeitsmethoden. Scrum, Design Thinking oder Kanban – agiles Arbeiten ist in aller Munde. Etliche Unternehmen und Organisationen schwören darauf, damit ihren Arbeitsalltag neu zu gestalten und flexibler auf Ungeplantes zu reagieren. Doch was steckt hinter dem Buzzword und wie kann die Methode in gemeinnützigen Organisationen umgesetzt werden? [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 26.11.2020, 8 – 9 Uhr | Erste Hilfe Online-Moderation

Im Rahmen des Digital-Camp 2020 bietet des Haus des Stiftens zahlreiche interessante Online-Seminare. Dieses bietet einen ersten Impuls zu Tools und Methoden in der Online-Moderation und zur Gestaltung von interaktiven Workshop-Formaten. Daneben steht der Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt der Veranstaltung. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 07.-11.12.2020 | Pinker Bagger sucht starke Prinzessin | Akademie Remscheid

Mutige Plakatgestaltung gegen stereotypen Wahnsinn der Produktwelt. Wo Mädchen im sauberen Pink die zarten Prinzessinnen schminken, spielen die Jungs mit Trecker, Bauklötzen und Co, kämpfen gegen Dinosaurier und retten die Welt – ganz ohne zu weinen. Die Rollenzuschreibungen der Warenwelt bestimmen mehr denn je, wer und wie die Geschlechter sein sollen, womit sie spielen und wie sie sich kleiden. Der Kurs ist ein Plädoyer für starke Bilder fern der Glitzerfalle, die für mehr Vielfalt und Gleichberechtigung der Geschlechter sorgen. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 08.12.2020, 8 – 9 Uhr | Prototyping: Ideen greifbar machen

Im Rahmen des Digital-Camp 2020 bietet das Haus des Stiftens zahlreiche interessante Online-Seminare. In diesem erfährt man Schritt für Schritt, wie man Ideen mit der Prototyping-Methode greifbar machen können. Dazu werden Materialien wie LEGO, Styropor oder Knetmasse genutzt, aber auch virtuelle Materialien wie digitale Whiteboards, Klickdummies oder Storyboards. So lassen sich abstrakte Konzepte in greifbare Modelle verwandeln. Und am Ende kann man direktes Feedback von der Zielgruppe einsammeln. [Weitere Infos](#)

Weitere aktuelle [Fortbildungen](#) auf unserer Website.

NACHRICHTEN

Neue Jugend-Check-App prüft Gesetze

Um die Gesetzgebung zukünftig jugendgerechter zu gestalten, prüft das Kompetenzzentrum Jugend-Check neue Gesetze und Maßnahmen auf ihre Auswirkungen auf Jugendliche und informiert über jugendgerechte Gesetzgebung. Mit der neuen Jugend-Check-App können Jugendliche, aber auch Eltern und Fachkräfte sich informieren, welche Gesetzesvorhaben in Planung sind und welche Auswirkungen diese auf Jugendliche haben. Die App hält darüber hinaus wichtige Hintergrundinformationen bereit, auch darüber, welche Kriterien für den Jugend-Check angewendet werden und warum diese wichtig sind. [Weitere Infos](#)

BKJ-Statement: »Bildungslandschaften und kulturelle Schulkooperationen sind ausgebrannt!«

Mit einem starken Ausruf wendet sich die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) an die Öffentlichkeit: Bildungs- und jugendpolitische Fehler im Lockdown dürfen nicht wiederholt werden, heißt es in der Presseinformation. Kooperationen von Schule und Kultur müssten gestärkt werden. Kinder und Jugendliche bräuchten in derart belastenden Zeiten wie der Corona-Krise neben einer schulischen Grundversorgung kulturelle Freiräume, um sich zu positionieren. Gut ein halbes Jahr nach Beginn der Corona-Krise seien Kinder und Jugendliche in ihren Rechten auf Teilhabe, Beteiligung und kulturelle Bildungsmöglichkeiten noch immer weitgehend beschnitten, ihre diesbezüglichen Interessen bleiben von der politischen Tagesordnung verschwunden. [Weitere Infos](#)

Projekt »Buchstart 4 ½«

Der Bürgermeister persönlich überreichte mit Kirsten Boie und Schulsenator Rabe zum Projektstart die ersten Bücher an Kita-Kinder. Alle Kinder, die sich beim offiziellen »Vorstellungsverfahren der Viereinhalbjährigen« zum ersten Mal in der Schule vorstellen, erhalten den blauen Buchstart-4½-Rucksack mit dem eigens entwickelten »Hamburger Geschichten-Buch« und einem Poster. Diejenigen Kinder, bei denen ein ausgeprägter Sprachförderbedarf festgestellt wird, erhalten zusätzlich noch einen Gutschein der Büchereien Hamburg für eine einjährige Mitgliedschaft. Buchstart 4½ baut auf die Buchstart-Taschen für einjährige Kinder auf, die in Hamburg seit 2007 zur Vorsorgeuntersuchung U6 ausgegeben werden. [Weitere Infos](#)

DfdKH veröffentlicht »Mobile Produktionen für Schulen«

Der Dachverband freie darstellende Künste Hamburg veröffentlicht auf ihrer Website eine gesammelte Liste mobiler Produktionen der freien Kinder- und Jugendtheater. Alle Produktionen sind mobil und vor Ort in der Schule spielbar. Sie entsprechen den momentan geltenden Abstands- und Hygieneregeln für Veranstaltungen. Buchen kann man die Produktionen über die jeweiligen Bühnen selbst. [Weitere Infos](#)

Deutscher Kulturrat fordert Neuauflage des Programms »Kultur macht stark«

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, fordert die Auflage eines Förderprogramms »Kultur macht stark III«. Mit dem Bundeshaushalt 2021 sollten daher Verpflichtungsermächtigungen für fünf Jahre nach Abschluss von »Kultur macht stark II« beschlossen werden. [Weitere Infos](#)

Weitere aktuelle [Meldungen](#) auf unserer Website.

PUBLIKATIONEN

Videobeiträge über Kulturelle Bildung an und mit Schulen

Im Rahmen der zweiten Laufzeit des niedersächsischen Programms SCHULE:KULTUR! sind sechs Videos entstanden, die zeigen, wie Kulturelle Bildung an und mit Schulen gelingen kann. Die kurzen Filme können auf der [Website der Akademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel](#) angesehen werden.

Dossier auf kubi-online: Künste, Natur & Nachhaltigkeit

Im einem neuen [Dossier auf kubi-online](#) beleuchten 15 Fachbeiträge die Schnittstelle von Kunst, Natur, Nachhaltigkeit und Kultureller Bildung. Die Autor*innen spannen einen großen Bogen zwischen philosophischen und ästhetischen, pädagogischen und politischen Diskursen, sodass Herausforderungen und Relevanz einer für Natur und Kultur verantwortlichen Bildungspraxis sichtbar werden. Mit künstlerisch-praktischem, konzeptionell-theoretischem oder bildungs- und kulturwissenschaftlichem Fokus nehmen sie unterschiedliche Ansätze und Konzepte von ästhetisch-künstlerischem Naturerleben und Nachhaltigkeit in den Blick und reflektieren über produktive Schnittstellen zwischen Künsten, Natur und Nachhaltigkeit sowie innovative Brückenschläge der Kooperation und Koproduktion.

Ergebnisse einer rassismuskritisch positionierten Forschung zur Kulturellen Bildung

Das Transfernetzwerk Soziale Innovation (s_inn) gewährt mit der [Online-Dokumentation](#) des digitalen Fachforums »Kultur macht andere«, das im Juni 2020 in Aachen stattfand, Einblick in die Ergebnisse der Forschungsarbeit »Flucht – Diversität – Kulturelle Bildung«. Zur Verfügung stehen dabei Videovorträge vom Forschungsteam um Prof. Dr. Marion Gerards, sowie Kommentierungen der Ergebnisse von Prof. Dr. Carmen Mörsch und Prof. Dr. Maisha Maureen Auma. Zusätzlich stehen zwei Publikationen mit den Forschungsergebnissen zum Download bereit.

Handbuch Gameskultur

Warum sind Games Kultur? Können Computerspiele sogar Kunst sein? Was haben Computerspiele mit Bildender Kunst, Theater, Musik, Literatur, Film zu tun? Sind Games immer gewalthaltig? Darf man Erinnerungskultur spielen? Was haben Spiele mit Sport zu tun? Und macht die Gamesbranche wirklich so viel Umsatz wie Hollywood? Mit dem Handbuch Gameskultur des Deutschen Kulturrates geben 47 Expert*innen Antworten und Orientierung in der vielfältigen Welt der Computerspiele. [»Handbuch Gameskultur«](#), 288 Seiten, 19,80 Euro

Leitfaden »YouTube für Einsteiger«

Damit Kulturschaffende den Kommunikationskanal effektiv zu nutzen wissen und den Einstieg darauf wagen, hat Kultur Management Network den Leitfaden »YouTube für Einsteiger« herausgebracht. Die Inhalte stammen dabei von Axel Kopp, der schon den Leitfaden »Instagram für Einsteiger« umsetzte und seit 2010 in den Bereichen Online-PR, Social Media und Internet-Marketing tätig ist. Im Leitfaden, der für 12 Euro beim Kultur Management Network zu erwerben ist, wird erklärt, wie man in sieben Schritten geeignete Inhalte und Video-Formate findet, die Idee zu einem professionellen YouTube-Kanal – auch mit geringen Ressourcen – umsetzt und einen YouTube-Kanal erfolgreich vermarktet. [Weitere Infos](#)

Weitere aktuelle [Nachrichten](#) und [Publikationen](#) auf unserer Website.

Hamburger Service-Adressen im Internet:

www.kinderundjugendkultur.info - Homepage der LAG Kinder- und Jugendkultur e.V.

www.kulturnetz-hamburg.de - Webportal »Netzwerk Kulturelle Bildung« für Multiplikator*innen

www.hamburg.de/kinderkultur - Aktuelle Informationen, Ausschreibungen und Fördermöglichkeiten der Hamburger Behörde für Kultur und Medien, Referat Kulturprojekte/Kinder- und Jugendkultur

www.kultur-hamburg.de/veranstaltungen.php?culturaldomain=kinderkultur – Veranstaltungskalender für Kinder- und Jugendkultur

www.kindernetz-hamburg.de - Kinder-Veranstaltungskalender des JugendInformationsZentrums

www.mediennetz-hamburg.de - Homepage des Netzwerkes der Hamburger Medieninitiativen und -projekte.

www.seiteneinsteiger-hamburg.de - Hamburger Literaturportal für Kinder und Jugendliche, Eltern und Lehrer*innen

Der LAG-Newsletter wird gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien.

IMPRESSUM

LAG-Newsletter – Newsletter der Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendkultur e.V., Ehrenbergstr. 51, 22767 Hamburg, Tel. 040-5247897.10, Redaktion: Dörte Nimz (v.i.S.d.P.).
www.kinderundjugendkultur.info, info@kinderundjugendkultur.info

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 30.10.2020. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Nicht-Veröffentlichung der eingesandten Beiträge vor.

A&A: Abonnieren und Abbestellen

Zum Abonnieren des Newsletters schicken Sie bitte eine E-Mail an newsletter@kinderundjugendkultur.info

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, schreiben Sie eine leere Mail mit »Abbestellen« in der Betreff-Zeile an dieselbe E-Mail-Adresse oder antworten Sie auf diese Mail und setzen »Abbestellen« in den Betreff.

Hinweise zum Datenschutz:

<https://www.kinderundjugendkultur.info/datenschutz>